

# Niederschrift

## 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 01.02.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:07 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kur- und Bürgerzentrum, Bürgersaal, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)

---

### Anwesende Mitglieder

#### Vorsitz

Martin Gutermuth (FDP)

#### Mitglieder

Konstantin Neumann (CDU)

Christian Frohnapfel (CDU)

Rainer Goldbach (CDU)

Joachim Jenrich (CDU)

Lisa Köhler (CDU)

Hartwig Maehl (CDU)

Mario Möller (CDU)

Matthias Schlag (CDU)

Rolf Banik (SPD)

Michael Gutermuth (SPD)

Susanne Kolbe (SPD)

Helmut Müller (SPD)

Silvia Quillmann (SPD)

Susanne Rahm (SPD)

Hermann Reuß (SPD)

Ralf Zinn (SPD)

Uwe Glück (BWG)

Klaus Grösch (BWG)

Andrea Hintzmänn (BWG)

Mark Rehm (BWG)

Peter Vey (BWG)

Christoph Kammerdiener (FDP)

Jürgen Nix (FDP)

Heiner Marquardt (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Karin Muhr (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

#### Magistrat

Steffen Korell (CDU)

Harald Schäfer (SPD)

Margarete Trinath (SPD)

Siebert Simon (FDP)

#### Schriftführer

Ingrid Boll-Mehler (Verwaltung)

#### Verwaltung

Klaus Niebling (Verwaltung)

Hakki Orhan (Verwaltung)

### Abwesende Mitglieder

#### Mitglieder

Jürgen Melchers (CDU)

fehlt entschuldigt

Waldemar Niebling (CDU)

fehlt entschuldigt

Klaus Keidel (SPD)

fehlt entschuldigt

Tanja Weber (SPD)

fehlt entschuldigt

Michael Schneider (BWG)

fehlt entschuldigt

#### Magistrat

Markus Meiß (CDU)

keine Teilnahme

Andreas Müller (CDU)

keine Teilnahme

Carl-Jürgen Pillmann (CDU)

keine Teilnahme

Ilse Gutmann-Friedel (SPD)

fehlt entschuldigt

Knut Kersten (BWG)

keine Teilnahme

Dieter Wepler (BWG)

keine Teilnahme

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Entscheidung über die Tagesordnung
2. Tagesordnung A
3. Eingaben zur Niederschrift der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2017 durch BGM Dr. Korell
4. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 14.12.2017
5. Tagesordnung B
6. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön)
7. Wirtschaftsplan Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2018
8. Bahnübergang Hettenhausen; Lichtzeichenanlage mit Halbschranken am BÜ "Lütter-Gersfeld", km 15,580 (Hettenhausen) - Kreuzungsvereinbarung
9. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 "Kernbereich", Stadtteil Hettenhausen
10. Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 "Westlich-Wolf-Hirth-Straße", Stadtteil Gersfeld
11. Anfragen
12. Berichte

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil:**

---

#### **zu 1      Entscheidung über die Tagesordnung**

---

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Er begrüßt zunächst die Anwesenden und stellt anschließend die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung durch Veröffentlichung im Internet, im Gersfelder Rhönboten Nr. 4/2018 vom 26.01.2018 sowie persönliche Einladung vom 25.01.2018 fest.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Zum Sitzungsbeginn wie zum Sitzungsende sind 26 Abgeordnete anwesend.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Rolf Banik und Peter Vey ernannt.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung A und B vor.

Da es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt, wird diese in der vorliegenden Form angenommen.

---

#### **zu 2      Tagesordnung A**

---

##### **Wortprotokoll:**

Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung A, Top 3 und 4 vor.

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, wird die Tagesordnung A, TOP 3. und TOP 4., abgestimmt.

##### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung A, Top 3. und 4.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 26                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

---

#### **zu 3      Eingaben zur Niederschrift der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2017 durch BGM Dr. Korell**

---

##### **Wortprotokoll:**

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth verliest die Eingaben von BGM Dr. Korell zum Protokoll der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 14.12.2017.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Eingaben zu folgen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Eingaben von Herrn Bürgermeister Dr. Korell zum Protokoll der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 14.12.2017. Die darin beantragten Änderungen werden in das Protokoll eingearbeitet und die betreffenden Beschlusstexte abgeändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 26                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

---

**zu 4                      Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 14.12.2017**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt das Protokoll der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 14.12.2017 unter Einarbeitung der in Beschluss 1a/2018 genannten Änderungen.

Es wird in der dann vorliegenden Form angenommen und zur Veröffentlichung freigegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 26                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

---

**zu 5                      Tagesordnung B**

---

---

**zu 6                      Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön)**

---

**Wortprotokoll:**

Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth berichtet, dass die Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung, Frau Heike Wallrab, ihr Amt, gem. Mail vom 09.01.2018, aus persönlichen und beruflichen Gründen niedergelegt hat.

Er bedankt sich nochmals für die geleistete Arbeit, die er stets als konstruktiv und angenehm empfunden hat.

Anschließend stellt Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth die Frage an die Stadtverordneten, ob es seitens der Fraktionen Vorschläge für das Amt des neu zu besetzenden Schriftführers/Schriftführerin gebe. Aus der Stadtverordnetenversammlung ergehen keine Vorschläge.

Es wird daraufhin vereinbart, dass der Stadtverordnetenvorsteher und die Verwaltung versuchen bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Lösung zu erarbeiten/ eine Nachfolge zu finden, eventuell unter anderen Rahmenbedingungen.

Als stellvertretende Schriftführer wurden am 21.04.2016 Frau Ingrid Boll-Mehler und Herr Thomas Niedling gewählt; diese stehen auch weiterhin als Stellvertreter zur Verfügung.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die kommende Sitzung, 29. März 2018, vertagt.

---

**Wirtschaftsplan Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr zu 7 2018**

---

**Wortprotokoll:**

Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth übergibt das Wort an den Bürgermeister. Der Wirtschaftsplan Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2018 wird sodann von Bürgermeister Dr. Korell eingebracht. Die Unterlagen (Erläuterungen zum Wirtschaftsplan und Wirtschaftsplanentwurf 2018) sind bereits mit der Einladung zugegangen.

Bürgermeister Dr. Korell bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung. Die Betriebskommission hat bereits über den Wirtschaftsplan 2018 beraten und empfiehlt mehrheitlich die Annahme. Die Ortsbeiräte haben den Entwurf des Wirtschaftsplans 2018 ebenfalls zugeleitet bekommen; eine Stellungnahme der Ortsbeiräte ist nicht notwendig, kann aber erfolgen.

Um Beratung in den Ausschüssen wird gebeten.

Die Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2018 ist in der kommenden Sitzung vorgesehen.

---

**Bahnübergang Hettenhausen; Lichtzeichenanlage mit Halbschranken am zu 8 BÜ "Lütter-Gersfeld", km 15,580 (Hettenhausen) - Kreuzungsvereinbarung**

---

**Wortprotokoll:**

Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth fragt die Ergebnisse der Beratungen in den Ausschüssen ab.

Frau Rahm gibt die Abstimmung des Haupt- und Finanzausschusses mit 4:3:0 bekannt.  
Herr Grösch gibt die Abstimmung des Ausschusses für Bauen, Landwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft mit 1:4:2 bekannt.

Bürgermeister Dr. Korell erläutert nochmals sehr ausführlich den Sachverhalt zu der historisch aufgeladenen Angelegenheit. Die geänderten Rahmenbedingungen aufgrund der aktuellen Kostenschätzung und die sich daraus ergebende effektive Belastung der Stadt Gersfeld (Rhön) werden vom Bürgermeister dargestellt.

Es folgen die Stellungnahmen der Fraktionen.

Für die SPD-Fraktion spricht Rolf Banik. Die SPD-Fraktion wird der Vorlage zustimmen.

Matthias Schlag spricht für die CDU-Fraktion. Er bittet um Zustimmung.

Die BWG gibt keine Stellungnahme ab.

Christoph Kammerdiener spricht für die FDP-Fraktion. Die FDP-Fraktion wird den Beschluss ablehnen und beantragt namentliche Abstimmung.

Heiner Marquardt spricht für Bündnis 90/Die Grünen. Die Fraktion wird nicht zustimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth liest sodann den Beschlussvorschlag vor und führt die namentliche Abstimmung durch:

**Namentliche Abstimmung**

Name	Ja	Nein	Enthaltung
<b>Mitglieder CDU</b>			
Neumann, Konstantin	X		
Frohnäpfel, Christian	X		
Goldbach, Rainer	X		

Jenrich, Joachim	X		
Köhler, Lisa	X		
Maehl, Hartwig	X		
Möller, Mario	X		
Schlag, Matthias	X		
<b>Mitglieder SPD</b>			
Banik, Rolf	X		
Gutermuth, Michael	X		
Müller, Helmut	X		
Quillmann, Silvia	X		
Rahm, Susanne	X		
Reuß, Hermann	X		
Rulischek, Susanne	X		
Zinn, Ralf	X		
<b>Mitglieder BWG</b>			
Glück, Uwe		X	
Grösch, Klaus	X		
Hintzmann, Andrea		X	
Rehm, Mark		X	
Vey, Peter		X	
<b>Mitglieder FDP</b>			
Kammerdiener, Christoph		X	
Gutermuth, Martin		X	
Nix, Jürgen		X	
<b>Mitglieder GRÜNE</b>			
Marquardt, Heiner		X	
Muhr, Karin		X	
<b>Abstimmung:</b>			
	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>0</b>

### Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die noch notwendigen Finanzierungsmittel für die Sicherung des Bahnübergangs im Stadtteil Hettenhausen verbindlich im Haushalt der Stadt Gersfeld (Rhön) für das Jahr 2019 eingestellt werden. Der Magistrat wird ermächtigt, die Kreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG zu schließen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja: 17                      Nein: 9                      Enthaltung: 0

---

## Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 "Kernbereich", zu 9                      Stadtteil Hettenhausen

---

### Wortprotokoll:

Stadtverordnetenvorsteher Gutermth fragt die Ergebnisse der Beratungen aus den Ausschüssen ab:

HFA: 7:0:0  
Bau-A. 7:0:0

Von den Fraktionen erfolgten keine Stellungnahmen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Kernbereich“, Stadtteil Hettenhausen
2. die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Kernbereich“, Stadtteil Hettenhausen gem. § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 (2) 3. BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 26

Nein: 0

Enthaltung: 0

---

**Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 "Westlich-Wolf-Hirth-Straße", Stadtteil Gersfeld**  
zu 10

---

**Wortprotokoll:**

Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth fragt die Ergebnisse der Ausschussberatungen ab.

HFA 7:0:0

Bau-A. 6:1:0

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet um Ergänzung des Beschlussvorschlags in der Form, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.02.2017 hierzu aufgehoben wird, betr. Beschluss-Nr. 2/2017.

Bürgermeister Dr. Korell merkt an, dass die Ergänzung in der Beschlussvorlage bereits aufgenommen und eingearbeitet wurde.

Sodann fragt Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth nach den Stellungnahmen der Fraktionen.

Die Fraktion der FDP, Herr Kammerdiener, gibt bekannt, dass die FDP-Fraktion nicht zustimmen wird, da aus seiner Sicht wesentliche Vorarbeiten der städt. Gremien nicht erfüllt sind.

Die Fraktionen der CDU, SPD, BWG und Bündnis 90/GRÜNE geben keine Stellungnahmen ab.

Der Ortsbeirat Gersfeld-Kernstadt hat am 29.01.2018 getagt und seine Stellungnahme schriftlich eingereicht. Diese wird durch Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth verlesen.

Sodann erfolgt die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Beschluss-Nr. 2/2017 vom 09.02.2017 wird aufgehoben.
2. Die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „Westlich-Wolf-Hirth-Straße“, Stadtteil Gersfeld
3. die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „Westlich-Wolf-Hirth-Straße“, Stadtteil Gersfeld gem. § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 (2) 3. BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 21

Nein: 4

Enthaltung: 1

---

## zu 11      **Anfragen**

---

### **Wortprotokoll:**

Es liegt eine schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion zur Einführung eines Frühdienstes im Kindergarten Hettenhausen vor. Abgeordneter Ralf Zinn verliest die Anfrage.

Bürgermeister Dr. Steffen Korell beantwortet die Anfrage wie folgt:

Der Sachverhalt ist falsch dargestellt. Es gäbe weder mündlich noch schriftlich einen Antrag hierzu. Zunächst muss ein Antrag des Trägers vorliegen, erst dann können die städtischen Gremien hierzu beraten. Der Träger soll sich zunächst einig darüber werden, ob ein Frühdienst angeboten werden soll.

Abgeordnete Susanne Rahm bittet darum, dass kurzfristig eine Kuratoriumssitzung des Ev. Kindergartens Hettenhausen einberufen wird, um den Sachverhalt zu beraten.

---

## zu 12      **Berichte**

---

### **Wortprotokoll:**

Der Bürgermeister berichtet:

#### **Kindergarten- / U3-Betreuung:**

Es haben am 12.01.2018 und 30.01.2018 Gespräche mit der Fachaufsicht beim Landkreis Fulda stattgefunden. Diese wurde detailliert über den Inhalt der Beratungen und der Beschlusslage in Gersfeld (Rhön) informiert. Die „große Lösung“, Neubau U3- und Ü3- Einrichtung am Schlosspark sagt der Aufsichtsbehörde sehr zu. Es wurde die Verlängerung der Betriebserlaubnisse für die Betreuungseinrichtung im „Haus der Begegnung“ und für die Vorschulgruppe im Ev. Kindergarten Gersfeld beraten. Hier wurden kostengünstige, schnell zu realisierende Lösungen in Aussicht gestellt (dämmen der Decke im Kiga, im „Haus der Begegnung“ keine Investition nötig). Die Unfallkasse ist noch einzubeziehen. Die abschließende Entscheidung über die Verlängerung der Betriebserlaubnisse steht noch aus. Auch der Kath. Kindergarten wurde begangen, um die Möglichkeiten einer Erweiterung im U3-/Ü3 Bereich zu prüfen.

#### **Wildpark:**

Die Beauftragung des Planungsbüros ist erfolgt. In Kürze finden erste Termine statt.

#### **Kupferbelastung Klärschlamm:**

Das Thema wird intensiv bearbeitet und mit dem Landkreis und dem Trägerverein des Segelflugmuseums besprochen. Die Betriebskommission hat eine Anpassung der Satzung (Änderung der Einleitewerte) beschlossen. Dies wird Gegenstand einer der kommenden Sitzungen sein.

#### **Gemeindeverwaltungsverband:**

Die Förderung für diesen Prozess wurde bereits bewilligt. Am vergangenen Dienstag hat eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeindevorstand Ebersburg und dem Magistrat der Stadt Gersfeld (Rhön) hierzu stattgefunden. Drei Beratungsbüros haben sich vorgestellt. Drei weitere Vorstellungen folgen am 08.02.2018. Es soll zeitnah eine Auswahl stattfinden und ab März in die Arbeitsphase eingestiegen werden.

#### **IKEK:**

Die WI-Bank hat nach entsprechender Aufforderung zur zeitnahen Freigabe des Konzeptes angekündigt, sich in den ersten Februartagen abschließend mit dem IKEK befassen zu wollen. Es ist davon auszugehen, dass das IKEK in der Sitzung der StVV am 29.03.2018 beraten und beschlossen werden kann.



**Schwimmmeister eingestellt:**

Die Personalunsicherheit im Bäderbereich ist endlich gelöst. Ein neuer Schwimmmeister wurde zum 01.04.2018 eingestellt.

**Neueingruppierung Personal:**

Alle Stellen der Stadt Gersfeld werden vor dem Hintergrund der neuen Eingruppierungsrichtlinien begutachtet werden. Ein Gutachter ist beauftragt und wird seine Arbeit in Kürze aufnehmen.

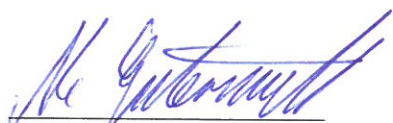
**Bürgerversammlung Wasserbauprogramm:**

Trotz der komplizierten und „unpopulären“ Materie war es eine transparente, informative und damit positive Veranstaltung.

Im Anschluss berichtet der Stadtverordnetenvorsteher, dass eine inhaltsgleiche Bürgerversammlung wie am 15.01.2018 im Bürgersaal am Donnerstag, 15.03.2018, in Hettenhausen im Saal der Gaststätte St. Georg geplant ist.

**Prüfung Übernahme Trägerschaft Kindergarten:**

Zahlen und Dokumente zu den Kosten der Kinderbetreuungseinrichtung, aktuelle und bei einer eventuellen Übernahme durch die Stadt Gersfeld, wurden per E-Mail verteilt. Der entsprechende Beschluss der StVV ist damit abgearbeitet. Da die Verträge mit den Kirchengemeinden noch länger laufen, die Verwaltung nicht auf die Übernahme der Trägerschaft eingerichtet ist und die Aufgabe im Rahmen der IKZ mit Ebersburg erledigt wird, werden hier noch intensive Beratungen nötig sein. Der Bürgermeister fordert sehr umsichtig mit dieser Angelegenheit umzugehen und bittet die Stadtverordneten die verteilten Dokumente schon jetzt aufmerksam zur Kenntnis zu nehmen. Beratungen werden folgen.



Vorsitzender  
Martin Gutermuth



Protokollantin  
Ingrid Boll-Mehler